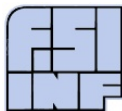


Fächer und Prüfungen

FSI Informatik

Uni Erlangen-Nürnberg

15.10.2007



- 1 Weitere Planung
- 2 Studium
- 3 Das erste Semester
- 4 Das restliche Bachelorstudium

Die nächsten beiden Tage

Heute

bis 10.30 Uhr Vorträge

11 - 14 Uhr Campusführung und Mittagessen

ab 14 Uhr Stadtrallye

ab 21 Uhr Erstie-Party im E-Werk

Die nächsten beiden Tage (2)

Morgen

9.30 - 11.30 Uhr Frühstück mit Professoren und Tutoren

12 - 18 Uhr Vorlesungen

18 Uhr Abgabe der Stadtrallye

19 Uhr Siegerehrung

ab 20 Uhr FSI-Kino

Vorbereitungskurs

Mittwoch und Donnerstag findet nochmal ein Vorbereitungskurs statt!

Studium

Das Studium der Informatik ist untergliedert in

- 6 Semester Bachelor-Studium (Abschluss: Bachelor of Science, B.Sc.)
- 4 Semester Master-Studium (Abschluss: Master of Science, M.Sc.)

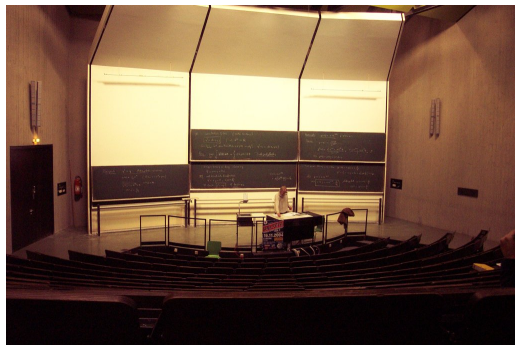
Zulassungsvoraussetzung für den Master ist ein Notenschnitt von ≤ 2.5 oder eine bestandene gesonderte Zulassungsprüfung nach abgeschlossenem Bachelor-Studium

Module

- Abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit (meist Vorlesung + Übung)
- Für jedes Modul gibt es eine Note (Klausur oder benoteter Schein)
- Wichtig: Modul besteht meist aus unbenotetem Schein **und** Klausur!

Grundlagen- und Orientierungsphase – die ersten beiden Semester

- Abschluss durch Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)
- keine extra Prüfung, sondern ein Katalog an Modulen, die nach 3 Semestern abgeschlossen sein müssen
- Wichtig: Nur eine Wiederholung dieser Prüfungen!
- sonstige Prüfungen: zwei Wiederholungen



Vorlesung

- Dozent (meist Prof.) hält einen Vortrag über ein bestimmtes Thema
- findet meistens in Hörsälen statt
- oft wenig Interaktion, sollte jedoch nicht so sein
- Stellt Fragen und beteiligt euch!



(Tafel-) Übung

- ein bisschen wie Schulunterricht
- kleinere Gruppen (ca. 20 - 40 Personen)
- findet normalerweise in Seminarräumen statt
- dient zum Vertiefen und Üben des Stoffes einer Vorlesung
- Vor allem hier gilt: Tut selber was!



Rechnerübung

- für selbständiges Programmieren
- Möglichkeit einen Übungsleiter zu fragen
- findet im Normalfall im CIP-Pool statt



Seminar

- selbstständiges Erarbeiten eines wissenschaftlichen Themas
- Vortrag halten
- Ausarbeitung schreiben
- manchmal auch Programmieren
- ebenfalls kleinere Gruppen (ca 10 - 20 Personen)

Prüfungen

- meist schriftlich
- benotet
- über den Stoff eines Moduls

Scheine

- benotet oder unbenotet
- bestätigt die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung, z.B. Übungen oder Seminare
- Erwerb durch Übungsabgaben, Prüfung etc.
- notwendig zum Bestehen der meisten Module

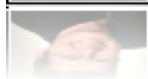
Fristen im Studium

- Regeltermine für:
 - GOP: Überschreitung um 1 Semester
 - Bachelor: Überschreitung um 2 Semester
 - Master: Überschreitung um 1 Semester
 - ansonsten danach endgültig nicht bestanden
- Ausnahme: der Student hat die Gründe nicht zu vertreten (z.B. Krankheit)

Vorlesung (4 SWS)

Dozent: Prof. Dr. Marc Stamminger (LS 9)

Inhalte: Grundlagen der Programmierung, Datenstrukturen und grundlegende Algorithmen (Java)



Übung (2+2 SWS)

- Tafelübung
- Rechnerübung

Bestehen des Moduls [GOP]

- Klausur 120 min
- Übungsschein (unbenotet)

Vorlesung (2 SWS)

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Günther Görz (LS 8)

Inhalte: Grundlagen der Logik
Programmieren in Prolog



Übung (2 SWS)

- Tafelübung

Bestehen des Moduls [GOP]

- Klausur 90 min
- Übungsschein (unbenotet)

Vorlesung (4 SWS)

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich (LS 12)

Inhalte: Verarbeitung von Daten mit Rechnern
Schaltnetze und -werke
Schaltungsentwurf mit VHDL



Übung (2 SWS)

- Tafelübung
- Praktikum

Bestehen des Moduls [GOP]

- Klausur 120 min
- Übungsschein (unbenotet)

Vorlesung (4 SWS)

Dozent: Prof. Dr. Kathrin Klamroth (AM 2)

Inhalte: Lineare Algebra

Übung (2 SWS)

- Tafelübung

Bestehen des Moduls [GOP]

- Klausur 90 min
- Übungsschein (unbenotet)



Was euch sonst noch so erwartet...

2. Semester

- Funktionale und parallele Programmierung [GOP]
- Grundlagen der Rechnerarchitektur- und Organisation
- Grundlagen der Schaltungstechnik
- Konzeptionelle Modellierung [GOP]
- Präsentationstechnik
- Mathematik C2 [GOP]

3. Semester

- Softwareentwicklung in Großprojekten
- Systemprogrammierung
- Berechenbarkeit und Formale Sprachen
- Mathematik C3

Was euch sonst noch so erwartet...

4. Semester

- Algorithmik kontinuierlicher Systeme
- Rechnerkommunikation
- Komplexität von Algorithmen
- Seminar
- Mathematik C4

5. Semester

- Datenbanksysteme
- Wahlpflichtfach (1. Teil)
- Nebenfach (1. Teil)
- Praktikum (**kein** Industriepraktikum!)

Was euch sonst noch so erwartet...

6. Semester

- Wahlpflichtfach (2. Teil)
- Nebenfach (2. Teil)
- Bachelorarbeit mit Begleitseminar

Wichtige Links

Prüfungsamt <http://www.uni-erlangen.de/studium/service/pruefbehoerden/tech/>

Studienführer und Fachprüfungsordnung

<http://www.informatik.uni-erlangen.de/DE/Studies/Informatik/>

Die Übersicht ;-)

Anlage 1: Module des Bachelorstudiums Informatik mit Angabe der ECTS-Punkte, der Verteilung auf die Semester und des Prüfungsmodus

Nr.	Modul Name (Modul bzw. Teilmodul)	Umfang SWS			Semesteraufteilung												Prüfung		
		V	Ü	P	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		Schein*	Prüfungsart und -dauer in Minuten	GOP
					SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS			
1	Grundlagen der Algorithmik	4	2	2	8	10											u	Klausur 120	•
2	Grundlagen der Logik und Logikprogrammierung	2	2		4	5											u	Klausur 90	•
3	Funktionale und parallele Programmierung	2	2				4	5										Klausur 60	•
4	Algorithmik kontinuierlicher Systeme	4	2							6	7,5						u	Klausur 90	
5	Grundlagen der Technischen Informatik	4	2		6	7,5											u	Klausur 120	•
6	Grundlagen der Rechnerarchitektur und -organisation	2	2				4	5										Klausur 90	
7	Grundlagen der Schaltungstechnik	2	2				4	5									u	Klausur 90	
8	Rechnerkommunikation	2	2							4	5						u	Klausur 90	
9	Konzeptionelle Modellierung	2	2				4	5										Klausur 90	•
10	Softwareentwicklung in Großprojekten	2	2					4	5									Klausur 90	
11	Systemprogrammierung	4	2	2				8	10								u	Klausur 120	
12	Datenbanksysteme	2	2										4	5				Klausur 90	
13	Berechenbarkeit und Formale Sprachen	4	2					6	7,5								u	Klausur 90	
14	Komplexität von Algorithmen	4	2							6	7,5						u	Klausur 90	
15	Präsentationstechnik	2					2	2,5									b		
16	Seminar										2	2,5					b		
17	Praktikum													10			b		
18	Mathematik C 1	4	2		6	7,5											u	Klausur 90	•
19	Mathematik C 2	4	2				6	7,5									u	Klausur 90	•
20	Mathematik C 3	4	2					6	7,5								u	Klausur 90	
21	Mathematik C 4	4	2							6	7,5						u	Klausur 90	
22	Wahlpflichtbereich: Wahlpflichtmodule aus mind. 2 Vertiefungsrichtungen													10		5	b		
23	Nebenfach													5		10	b ¹		
24	Schriftliche Bachelorarbeit															12	b		
	Begleitseminar mit Referat zur Bachelorarbeit															3	b		
					Summen SWS	24		24		24		24		4					
					Summen ECTS		30		30		30		30		30				

Erläuterungen: V: Vorlesung, Ü: Übung, P: Praktikum, SWS: Semesterwochenstunden, ECTS: Punkte des European Credit Transfer Systems

* u: unbenoteter Schein für die Übungen, b: benoteter Schein, b¹ benotete Scheine, sofern die FPO des beteiligten Nebenfachs keine andere Regelung vorsieht.

Termine im ersten Semester

Prüfungsanmeldung 03. bis 07. Dezember 2007

Rückmeldung 01. bis 08. Februar 2008

Prüfungszeiträume

- 11. bis 22. Februar 2008
- 20. März bis 11. April 2008

Noch Fragen?

Viel Erfolg und Spass im Studium!